

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 18 (1892)  
**Heft:** 11

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Illustriertes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Centralhof 14.

Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. — Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für ausserschweizerische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen,

### Klingelsack!

Klingelsack, nun wandre rings im ganzen Land,  
Bon der Rheinesgrenze bis zum Rhonestrand.

Wandre, wandre hurtig, „Uli“ zu erfren’u,  
Daz mit hellem Klange mild’rest seine Pein.

Melde dich bei’r Vase „Allgemeine Schweiz“,  
Seelenfreundschaft hallte aus ihr allbereits.

Dann zum „Vaterlande“ wend’ dich wohlgemuth,  
’s ist ja stammverwandtes, reines Rassenblut!

„Berner Tagblatt“ wanke nicht bei’r edlen Pflicht,  
Seinem Held’ zu reichen klingendes Gewicht.

„Liberté“, „Gazette“ geben auch ihr Theil;  
Und das „Journal Genève“ schafft nicht mind’res Heil.

Allesamt erreiche, keinen lasse aus;  
Holdem Brüderkreise bot’st ja manchen Schmaus.

Junker, Mucker und Zelot, „Buchs“=Lästermund:  
Hei, welch’ einzig schöner, süßer Herzembund!

Tauschet fröhlich weiter eure Sympathien,  
Lasset keinen Streiter aus der Bande flieh’n!

Daz man dran erkenne, wie so enggemischt,  
„Vornehm“, „fromm“ und pfäffisch dem Gemeinen ist.

Klingelsack, o wandre slugs zur milden Hand,  
Bon der Bündnergrenze bis zum Rhonestrand.

Helvetica.